[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/56399 vom 10.05.2024]

Objekt:	Litra aus Zankle mit Darstellung des sichelförmigen Hafenbeckens
Museum:	Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de
Sammlung:	Griechische Münzen
Inventarnummer:	SV-127

Beschreibung

Der Avers zeigt einen Delphin im sichelförmigen Hafenbecken der Stadt in einem Perlkreis, unter dem Tier die Inschrift ΔA. Auf dem Revers ist ein geometrisches Muster mit Muschel in der Mitte abgebildet.

Diese Münze stammt aus der Hafenstadt Zankle (Ζάγκλη = sikulisch: “Sichel”) im Nordosten Siziliens. Der Name der Stadt stammt von der Sichelform des natürlichen Hafenbucht des Ortes. Anfang des 5. Jh. v. Chr. übernahm der Tyrann Anaxilaos von Rhegion die Herrschaft über die Stadt und benannte sie in Messana um – angeblich um dadurch auf die Herkunft seiner Familie aus Messenien (südwestliche Landschaft der Peloponnes) zu verweisen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber / Prägung
Maße:	Durchmesser: 9,1 mm; Gewicht: 0,63 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	525-480 v. Chr.
	wer	
	wo	Metropolitanstadt Messina
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Metropolitanstadt Messina
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Sizilien

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Delfin
- Litra
- Muscheln

Literatur

- Fitzwilliam Museum (1947): Sylloge Nummorum Graecorum. Volume IV. Fitzwilliam Museum. Leake and General Collections Part II. Sicily–Thrace. London, Taf. XVIII Nr. 1063
- Sonnabend, Holger (1996–2010): „Messana, Messene“, in: Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike, Bd. 8 herausgegeben von Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester. Stuttgart